

Produkt- und Produzentenhaftung in der Lebensmittelbranche

- Hersteller- und
Lieferantenhaftung
- Verbraucherschutz
- Schutz vor Täuschung
- Betriebsspezifische
Eigenkontrollsysteme

Seminarleitung

RA Dr. Ronald Steiling

Sozietät Graf von Westphalen, Hamburg
Spezialist für Lebensmittelrecht und
Produkthaftung

Berlin

Dienstag, 09.04.2013

Produkt- und Produzentenhaftung in der Lebensmittelbranche

- Hersteller- und Lieferantenhaftung
- Verbraucherschutz
- Schutz vor Täuschung
- Betriebsspezifische Eigenkontrollsysteme

■ Zum Seminar

Beim Umgang mit Lebensmitteln sind von den Verantwortlichen zahlreiche gesetzliche Vorschriften zu beachten. Beispielsweise enthalten die Verordnung der (EG) Nr. 178/2002 (Basis-Verordnung) sowie das Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) umfangreiche Regelungen zum Schutz der Gesundheit des Verbrauchers und zum Schutz vor Täuschung.

Nach dem deutschen Produkthaftungsgesetz ist derjenige haftbar, der ein Produkt in den Verkehr bringt - unabhängig davon, ob ihn ein Verschulden trifft oder nicht. Um den Schutz der Gesundheit des Verbrauchers zu gewährleisten, werden die Verantwortlichen dazu verpflichtet, die Qualität ihrer Produkte mit Hilfe eines betriebsspezifischen Eigenkontrollsystems ständig zu kontrollieren, zu sichern und nachzuweisen. Um diesen Nachweis über das Führen eines Eigenkontrollsystems darlegen zu können, ist eine Dokumentation erforderlich.

Dieses Seminar führt Sie in die Haftungsregelungen - insbesondere das Produkthaftungsrecht - ein und vermittelt zielgerichtet Spezialfälle der Lebensmittelbranche. Erfahren Sie, was Sie bei der Einrichtung und Unterhaltung eines betriebsspezifischen Eigenkontrollsystems zu beachten haben und wo die Haftungsfallen liegen. Unsere Experten gehen praxisnah auf Teilnehmerfragen ein und zeigen Lösungsmöglichkeiten auf.

■ Teilnehmerkreis (m/w)

- Unternehmer und Geschäftsführer
- Technische Führungskräfte aus Fertigung / Fabrikation, Qualitätswesen, Vertrieb
- Hersteller, Händler, Importeure, Gastronomen, Caterer und Großküchenverantwortliche
- Unternehmensjuristen

■ Ihr Seminarleiter

RA Dr. Ronald Steiling,

Sozietät Graf von Westphalen, Hamburg

Spezialist für Lebensmittelrecht und Produkthaftung

■ Semindaten

Berlin, Park Plaza Wallstreet, Wallstraße 23-24

Di, 9.4.2013, 9.00 bis 17.00 Uhr

Anmelde-Nr. 10522501Q3 / Gebühr: € 640,-

(mehrwertsteuerfrei, einschließlich Seminarunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen)

■ Seminarinhalt

1. Die Haftung nach Werk- und Kaufvertragsrecht

- Die Sachmängelhaftung
- Garantieerklärungen
- Die Haftung für Folgeschäden

2. Die Produzentenhaftung nach § 823 BGB

- Grundsätze
- Produktbezogene Pflichten (Produktbeobachtungspflicht einschließlich Produktwarnung und Produktrückruf)
- Betriebsbezogene Pflichten (Organisationspflichten, Pflichten gegenüber dem Personal)
- Haftung aufgrund von Verstößen gegen lebensmittelrechtliche Vorschriften (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Lebensmittelkennzeichnungsverordnung, Hygienevorschriften)
- Möglichkeiten des Haftungsausschlusses, Beweislastumkehr
- Haftungsumfang

3. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz

- Ersatzpflichtige (Hersteller, Zulieferer, Importeure)
- Mögliche Fehler des Produkts im Bereich von Lebensmittel, Pflichten des Herstellers
- Verschuldungsunabhängige Herstellerhaftung, Haftungsumfang
- Möglichkeiten der Entlastung, Haftungsausschluss, Beweislast

4. Geräte- und Produktsicherheitsgesetz

- Anwendbarkeit neben den lebensmittelrechtlichen Vorschriften?

5. Minderung des Haftungsrisikos

- Betriebliche Überwachungs- und Kontrollpflichten (Vorgaben der Lebensmittelhygieneverordnung, HACCP-Konzept)
- Qualitätsmanagementsysteme, Ausgestaltung von Lieferbeziehungen
- Haftungsfolgen arbeitsteiliger Wirtschaft
- Delegation von Verkehrssicherungspflichten: Horizontale und vertikale Arbeitsteilung
- Kommunikation (Rückruf und Information der Öffentlichkeit)

■ Art der Präsentation

Vortrag, Diskussion, Seminarunterlagen

■ Teilnahmebescheinigung

Zum Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung der TAW mit detaillierter Auflistung der vermittelten Seminarinhalte.

■ Übernachtung

Für Berlin: Bitte buchen Sie frühzeitig Ihre Übernachtung mit Hinweis auf das TAW-Seminar direkt im Tagungshotel. Park Plaza Wallstreet Berlin, Wallstraße 23-24, 10179 Berlin, Telefon 030/8471170, Fax 030/847117777, E-Mail ppwbinfo@pphe.com, Internet www.parkplaza.com

■ Geschäftsbedingungen

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Technischen Akademie Wuppertal e.V. an. Sie sind im Internet unter www.taw.de/agb abgedruckt und werden mit der Rechnung oder auf Wunsch auch vorab zugesandt. Bis eine Woche vor Veranstaltungstermin können Sie Ihre Anmeldung gegen eine Bearbeitungsgebühr von 50 € stornieren.



■ Anmeldung mit Anmelde-Nr. an

Technische Akademie Wuppertal e.V.
D-42097 Wuppertal
Fax: 0202-7495-216
anmeldung@taw.de · www.taw.de

■ Beratung und Information

Fachlich: Dipl.-Wjur. (FH) Nadja Tholen, Tel.: 0202-7495-238
Organisatorisch: Damaris Stiefel, Tel.: 0202-7495-230

■ Wir sind

Außeninstitut der RWTH Aachen,
Weiterbildungspartner der Bergischen Universität Wuppertal